

## Mit mehr Schnee- und Wetterdaten zu noch mehr Sicherheit

**SÄNTIS** ■ Auf Grund des Lawinen-Ereignisses vom Januar 2019 wurde das Sicherheitskonzept der Säntis-Schwebebahnen aktualisiert. Neu werden noch mehr Wetter- und Schneedaten ausgewertet. Abklärungen für zusätzliche, bauliche Massnahmen laufen.

Die Sicherheit der Gäste und der Angestellten steht für die Säntis-Schwebebahn an oberster Stelle. Deshalb wurden in Zusammenarbeit mit externen Fachleuten und dem Institut für Schnee- und Lawinenforschung in Davos in den vergangenen Monaten die Umstände analysiert, die zum Lawinenabgang im Januar 2019 geführt haben. Die Hauptursache liegt gemäss den gewonnenen Erkenntnissen in den aussergewöhnlichen Witterungs- und Schneeverhältnissen während den beiden Wochen vor dem Lawinenabgang. Während den Feiertagen und in den ersten Januartagen bildete sich durch die Kombination von wenig Schnee, einer Warmfront mit Regen bis weit hinauf, gefolgt von kalten, starken Westwinden, eine dünne Schicht aus kantig aufgebauten Kristallen. Anschliessend wechselte die Windrichtung und es folgte eine Phase, in der beträchtliche Neuschneemengen auf diese Schwachschicht fielen. Diese Witterungskonstellation führte letztlich zum Ereignis.

### Schneemessstange installiert

Um die Lawinengefahr künftig noch besser einschätzen zu können, wurde die Zahl der Beurteilungsfaktoren erweitert. Diese setzen sich zusammen aus Wetterdaten, welche von Dritten bezogen werden, eigenen Beobachtungen und Messungen. Dazu wurde im Bereich des Anrissgebietes eine zusätzliche Schneemessstange installiert. Dank der neuen Datenerfassung kann die Veränderung der Lawinengefahr über einen längeren Zeitraum besser erfasst, verfolgt und beurteilt werden. Dies ermöglicht der Säntis-Schwebebahn, rechtzeitig entsprechende Sicherheitsmassnahmen zu treffen und so die höchstmögliche Sicherheit für die Gäste und Angestellten zu erreichen sowie grössere Sachschäden zu vermeiden. Bruno Vattioni, Geschäftsführer der Säntis-Schwebebahn, ist überzeugt, die Sicherheit mit dieser Anpassung nochmals zu erhöhen: „Dank dem bestehenden Konzept und den nun zusätzlich getroffenen Massnahmen kann ich mit gutem Gewissen sagen, dass für die höchstmögliche Sicherheit gesorgt ist. Eine hundertprozentige Sicherheit wird es jedoch nie geben.“

### Schwebebahn-Stütze

Die durch den Lawinenniedergang in Mitleidenschaft gezogene Stütze der Säntis-Schwebebahn wurde im Mai 2019 Instand gestellt. Über die beschädigte Stützenkonstruktion wurde ein neues Fachwerk montiert. Die Stütze weist dadurch eine noch höhere Festigkeit auf als vorher. Trotzdem entspricht sie nicht mehr den heute gültigen Vorschriften. Wann und wie der Ersatz der Stütze erfolgen wird, ist noch offen. Für bauliche Veränderungen an Luftseilbahnsystemen ist immer ein Plangenehmigungsverfahren mit dem Bundesamt für Verkehr notwendig. Nebst der technischen Machbarkeit müssen auch Gutachten zu Themen wie Geologie, Lawinen, Wind und weiteren Faktoren erstellt werden. Hinzu kommen Umweltvorschriften, die erfüllt werden müssen. Dasselbe gilt für allfällige, bauliche Massnahmen für den Lawinenschutz von Gebäuden und Verkehrswegen. Verschiedene Varianten müssen auf ihre rechtliche, technische, bewilligungsfähige und finanzielle Realisierbarkeit geprüft werden. Dabei gilt es die Bedürfnisse der unterschiedlichen Interessensvertreter zu berücksichtigen. Dies wird einiges an Zeit in Anspruch nehmen. Es darf festgehalten werden, dass die bestehenden Massnahmen bereits eine sehr hohe Sicherheit gewähren und sich, gestützt auf den geltenden Berechnungsgrundlagen, keine zusätzlichen Massnahmen aufdrängen. Trotzdem lässt die Säntis-Schwebebahn sämtliche Möglichkeiten von Fachleuten eingehend prüfen und beurteilen. Dies im Wissen, dass es sich beim Lawinenabgang vom Januar 2019 statistisch gesehen um ein alle 100 bis 300 Jahre wiederkehrendes Ereignis gehandelt hat.

Zeichen: 3'924 (inkl. Leerzeichen und Titel)

pd-sbu, 8. Januar 2020 / 12.00 Uhr

#### **Kontakt:**

#### **Säntis-Schwebebahn**

Bruno Vattioni, Geschäftsführer +41 71 365 65 52,

[bruno.vattioni@saentisbahn.ch](mailto:bruno.vattioni@saentisbahn.ch)

CH-9107 Schwägalp Säntis

T +41 71 365 65 65

[www.saentisbahn.ch](http://www.saentisbahn.ch), [kontakt@saentisbahn.ch](mailto:kontakt@saentisbahn.ch)